



LADENBURG

LADENBURG - GROSSER EISENBAHN- UND SPIELZEUGMARKT ZIEHT GERADE BEIM SCHLECHTEN WETTER VIELE BESUCHER AN / 30 AUSSTELLER NEHMEN TEIL

Alte Mannheimer Hauptfeuerwache als Blickfang

27. November 2017 |

Schon seit dem Aufstehen hat sich der fünfjährige Elia aus Wilhelmsfeld auf den Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in Ladenburg gefreut. Zusammen mit seinem Vater Jochen Friese ist er jetzt bereits ein Weilchen in der Aula des Carl-Benz-Gymnasiums unterwegs und ein bisschen müde geworden. Doch war das Unternehmen ja schon erfolgreich: Eine seltene Lokomotive der Trix-Baureihe 36 haben Vater und Sohn zu einem günstigen Preis ergattert.

"Ich baue gerade eine Trix-Express-Modellbahn mit dem Thema Bayern um 1900 auf und versuche, meinen Sohn dafür zu begeistern", erzählt Friese. Und er freut sich sichtlich, dass dies auch gelingt.

Mangel an Nachwuchs

Dabei ist Nachwuchs selten bei den Sammlern und Liebhabern von Modellbahnen: "Elektrische Eisenbahnen sind für die Jugend nicht mehr so interessant, und die Alten sterben aus", weiß Rainer Wolf.

Sein Stand jedoch ist umlagert. Das aktive Mitglied der "Modulbaufreunde Ladenburg" ist auch erst zum zweiten Mal als Händler dabei. "Ich bekomme viele Anlagen aus Nachlässen angeboten, und mein Klub kauft nichts", erklärt Wolf, warum er in die Bresche springt. "Es läuft ganz gut, aber ich muss ja auch keinen Gewinn machen, denn das ist mein Hobby", sagt Wolf. Am Stand von Markus Rauchholz aus Brühl staunen viele Besucher über ein Modell der Alten Hauptfeuerwache Mannheim des Spielzeugherstellers Faller aus den 1970er Jahren. "Komplett mit Sirenen und Wiking-Fahrzeugen, die den Aufdruck Feuerwehr Mannheim tragen", preist Rauchholz das Schmuckstück an.

Bei seinem Kollegen ist der Stuttgarter Bahnhof aus den 1930er Jahren in Blech ein Blickfang. Geeignet sowohl für die Spurgrößen 0 als auch H0. Es gibt hier eigentlich nichts, was es nicht gibt.

Seit 1984 ist der beliebte Markt in der Heimatstadt der Ladenburger Organisatoren Jutta und Bernd Sauerbrey zuhause. Obwohl am selben Tag auch in Karlsruhe, Frankenthal und Heilbronn solche Börsen stattfinden, ist Sauerbrey hochzufrieden mit der Resonanz, denn aus allen Richtungen strömen die Besucher.

Aussteller zufrieden

Auch unter den rund 30 Ausstellern sind lauter Stammkunden. Es gibt sogar eine Warteliste, wie Sauerbrey verrät. Neben Ehefrau Jutta sind auch Tochter Julia sowie Schwägerin mit Ehemann im Einsatz. Sauerbrey zeigt sich optimistisch: "Das Publikum kommt noch reichlich. Und deshalb sind wir guter Hoffnung, dass wir das noch ein bisschen weiter machen können." pj

© Mannheimer Morgen, Montag, 27.11.2017

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

URL:

https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-ladenburg-alte-mannheimer-hauptfeuerwache-als-blickfang_arid,1155267.html

Zum Thema

